

WESTWING

Live Beautiful.



QUARTALSMITTEILUNG
JANUAR – SEPTEMBER 2024

Westwing im Überblick

HÖHEPUNKTE Q3 2024

- Der Umsatz stieg trotz eines rückläufigen Marktes und negativer Auswirkungen durch die Umstellung auf ein weitgehend globales und hochwertigeres Produktsortiment gegenüber dem Vorjahr um 3% auf EUR 96 Mio. Im DACH-Segment wuchs der Umsatz 9 Prozentpunkte schneller als der Markt.
- Die Bruttomarge stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte auf 50,5%, während sich die Deckungsbeitragsmarge um 3,4 Prozentpunkte auf 31,7% erhöhte.
- Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich im Jahresvergleich um 1,1 Prozentpunkte auf 3,7%.
- Der Westwing-Collection-Anteil am GMV (Bruttowarenvolumen) erreichte mit einem Anstieg von 10 Prozentpunkten auf 58% (Q3 2023: 48%) ein neues Allzeithoch.
- Die durchschnittliche Warenkorbgröße stieg im Jahresvergleich um 16% auf EUR 206, was ebenfalls ein Allzeithoch bedeutet.
- Die Umstellung auf ein überwiegend globales und hochwertigeres Produktangebot und die damit verbundene Zentralisierung der Geschäftsbereiche in Mittel- und Osteuropa sowie am Hauptsitz konnten im dritten Quartal 2024 planmäßig umgesetzt werden.
- Wie geplant wurde Westwings neue Technologieplattform erfolgreich in den Niederlanden und Spanien eingeführt.

KENNZAHLEN (UNGEPRÜFT)

	9M 2024	9M 2023	Veränderung	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung
Ertragslage						
Umsatzerlöse (in EUR Mio.)	310,4	297,6	4,3%	95,8	92,9	3,1%
Bereinigtes EBITDA (in EUR Mio.)	13,7	11,9	1,8	3,5	2,4	1,1
Bereinigte EBITDA-Marge (in % der Umsatzerlöse)	4,4%	4,0%	0,4%P	3,7%	2,5%	1,1%P
Finanzlage						
Free Cashflow (in EUR Mio.)	-9,3	13,1	-22,3	-6,3	3,0	-9,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel- äquivalente zum Stichtag (in EUR Mio.)	63,0	68,8	-5,7			
Weitere Leistungsindikatoren						
Anteil Westwing Collection (in % des GMV)	54%	46%	8%P	58%	48%	10%P
Bruttowarenvolumen (GMV) (in EUR Mio.)	348	334	4%	109	107	2%
Bestellungen, insgesamt (in Tausend)	1.782	1.912	-7%	528	605	-13%
Durchschnittlicher Warenkorb (in EUR)	195	175	12%	206	177	16%
Aktive Kunden (in Tausend)	1.276	1.262	1%			
Anzahl der Bestellungen pro aktivem Kunden in den letzten 12 Monaten	2,1	2,3	-6%			
Durchschnittliches GMV pro aktivem Kunden in den letzten 12 Monaten (in EUR)	388	377	3%			
Anteil der Site-Visits über mobile Endgeräte (in %)	81%	79%	2%P	81%	79%	2%P
Sonstiges						
Anzahl der Vollzeitmitarbeiter (FTE) zum Bilanzstichtag	1.363	1.541	-178			

01

WIRTSCHAFTSBERICHT

1.1 ERTRAGSLAGE¹

Die verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung für das dritte Quartal 2024 weist einen Umsatzanstieg um 3% auf EUR 96 Mio. gegenüber dem Vorjahr aus (Q3 2023: EUR 93 Mio.). Das GMV stieg im Jahresvergleich um 2% von EUR 107 Mio. im dritten Quartal 2023 auf EUR 109 Mio. im gleichen Zeitraum 2024. Während die Anzahl der Bestellungen um 13% auf 0,5 Mio. (Q3 2023: 0,6 Mio.) zurückging, verzeichnete die durchschnittliche Warenkorbgröße einen starken Anstieg um 16% auf EUR 206 (Q3 2023: EUR 177). Beide Entwicklungen entsprechen den Erwartungen und sind in erster Linie auf die strategische Umstellung auf ein weitestgehend einheitliches und hochwertiges Produktangebot zurückzuführen. Die Zahl der aktiven Kunden, die in den letzten zwölf Monaten mindestens eine Bestellung getätigt haben, stieg um 1% auf 1,3 Mio. (Q3 2023: 1,3 Mio.).

Das DACH-Segment verzeichnete im dritten Quartal 2024 ein Umsatzwachstum von 4% gegenüber dem Vorjahresquartal, während der deutsche Online-Markt für Möbel, Lampen und Dekoration nach Angaben des Bundesverbands E-Commerce und Versandhandel um 5% zurückging. Westwings Umsätze in Österreich und in der Schweiz entwickelten sich analog zu Deutschland. Das internationale Segment verzeichnete einen Anstieg um 2% im dritten Quartal 2024. Insbesondere das Wachstum des internationalen Segments wurde durch die Umstellung auf ein weitgehend globales und hochwertigeres Produktangebot gebremst.

Eine höhere Brutto- als auch Deckungsbeitragsmarge führten dazu, dass die bereinigte EBITDA-Marge im dritten Quartal 2024 im Jahresvergleich, trotz weiterer Investitionen in die Markenbekanntheit, auf 3,7% anstieg (Q3 2023: 2,5%). In absoluten Zahlen belief sich das bereinigte EBITDA auf EUR 3,5 Mio. (Q3 2023: EUR 2,4 Mio.).

¹ Die Zahlen in diesem Abschnitt werden auf bereinigter Basis dargestellt, d.h. ohne (i) anteilsbasierte Vergütungen und (ii) Restrukturierungsaufwendungen. Das „bereinigte EBITDA“ wird berechnet, indem das EBITDA um diese Positionen bereinigt wird.

VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ERSTEN NEUN MONATE 2024
AUF BEREINIGTER BASIS ² (UNGEPRÜFT)

EUR Mio.	9M 2024		9M 2023	
		In % vom Umsatz		In % vom Umsatz
Umsatzerlöse	310,4	100,0	297,6	100,0
Umsatzkosten	-152,6	-49,2	-149,2	-50,1
Bruttoergebnis	157,8	50,8	148,3	49,9
Fulfillmentkosten	-60,6	-19,5	-64,2	-21,6
Deckungsbeitrag	97,3	31,3	84,2	28,3
Marketingkosten	-39,8	-12,8	-29,3	-9,9
Allgemeine Verwaltungskosten	-59,1	-19,0	-58,1	-19,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5,1	-1,6	-3,6	-1,2
Sonstige betriebliche Erträge	4,1	1,3	4,5	1,5
Abschreibungen und Wertminderungen	16,3	5,2	14,3	4,8
Bereinigtes EBITDA	13,7	4,4	11,9	4,0

VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS DRITTE QUARTAL 2024
AUF BEREINIGTER BASIS ² (UNGEPRÜFT)

EUR Mio.	Q3 2024		Q3 2023	
		In % vom Umsatz		In % vom Umsatz
Umsatzerlöse	95,8	100,0	92,9	100,0
Umsatzkosten	-47,4	-49,5	-46,6	-50,2
Bruttoergebnis	48,4	50,5	46,3	49,8
Fulfillmentkosten	-18,1	-18,9	-20,1	-21,6
Deckungsbeitrag	30,3	31,7	26,2	28,2
Marketingkosten	-12,6	-13,2	-10,6	-11,4
Allgemeine Verwaltungskosten	-18,9	-19,7	-18,6	-20,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,9	-2,0	-0,4	-0,4
Sonstige betriebliche Erträge	1,4	1,5	0,9	1,0
Abschreibungen und Wertminderungen	5,2	5,4	4,8	5,2
Bereinigtes EBITDA	3,5	3,7	2,4	2,5

Umsatzerlöse

Im dritten Quartal 2024 stieg der Umsatz um 3,1% auf EUR 95,8 Mio. (Q3 2023: EUR 92,9 Mio.). Der Anteil der Westwing Collection am GMV stieg von 48% im Vorjahreszeitraum auf ein Allzeithoch von 58% im dritten Quartal 2024.

In den ersten neun Monaten 2024 lag der Umsatz bei EUR 310,4 Mio., was einem Anstieg von EUR 12,8 Mio. oder 4,3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht (9M 2023: EUR 297,6 Mio.).

² Die Zahlen in diesem Abschnitt werden auf bereinigter Basis dargestellt, d.h. ohne (i) anteilsbasierte Vergütungen und (ii) Restrukturierungsaufwendungen. Das „bereinigte EBITDA“ wird berechnet, indem das EBITDA um diese Positionen bereinigt wird.

Deckungsbeitrag

Die Bruttomarge verbesserte sich um 0,7 Prozentpunkte von 49,8% im Vorjahreszeitraum auf 50,5% im dritten Quartal 2024. Der Anstieg resultierte überwiegend aus dem fortgesetzten Ausbau der margenstarken Westwing Collection, wurde jedoch durch höhere Containerkosten sowie durch marktseitigen Preisdruck auf Produkte von Drittanbietern zum Teil neutralisiert.

Die Fulfilment-Kosten im Verhältnis zum Umsatz reduzierten sich um 2,7 Prozentpunkte von 21,6% im Vorjahreszeitraum auf 18,9% im dritten Quartal 2024. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf Preisverhandlungen und eine verbesserte Kosteneffizienz zurückzuführen.

Infolgedessen stieg der Deckungsbeitrag von 28,2% im dritten Quartal 2023 auf 31,7% im dritten Quartal 2024. In den ersten neun Monaten 2024 belief sich der Deckungsbeitrag auf 31,3% (9M 2023: 28,3%).

Marketingaufwendungen

Die Marketingaufwendungen in Prozent des Umsatzes stiegen im Vergleich zum dritten Quartal 2023 von 11,4% auf 13,2% im gleichen Quartal 2024. In absoluten Zahlen erhöhten sich die Marketingaufwendungen um EUR 2,0 Mio. auf EUR 12,6 Mio. Diese Entwicklung wurde in erster Linie durch die planmäßig fortgeführten Investitionen in das Marketing verursacht.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2024 beliefen sich die Marketingaufwendungen auf EUR 39,8 Mio. oder 12,8% des Umsatzes, verglichen mit EUR 29,3 Mio. oder 9,9% des Umsatzes im gleichen Zeitraum 2023.

Allgemeine Verwaltungskosten

In Prozent des Umsatzes reduzierten sich die allgemeinen Verwaltungskosten im dritten Quartal 2024 leicht um 0,3 Prozentpunkte auf 19,7% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Q3 2023: 20,0%). In absoluten Zahlen stiegen die allgemeinen Verwaltungskosten im dritten Quartal 2024 um EUR 0,3 Mio. auf EUR 18,9 Mio. (Q3 2023: EUR 18,6 Mio.). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf Kosten im Zusammenhang mit der laufenden Technologietransformation von Westwing sowie auf nicht bereinigte Restrukturierungsaufwendungen zurückzuführen. Dies resultierte unter anderem in vorübergehend erhöhte Abschreibungen aufgrund der verkürzten Nutzungsdauer von Bestandteilen der alten Technologieplattform.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2024 beliefen sich die allgemeinen Verwaltungskosten auf EUR 59,1 Mio. (9M 2023: EUR 58,1 Mio.), was 19,0% des Umsatzes entspricht (9M 2023: 19,5%).

Bereinigtes EBITDA

Das bereinigte EBITDA des Konzerns belief sich im dritten Quartal 2024 auf EUR 3,5 Mio., verglichen mit EUR 2,4 Mio. im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer bereinigten EBITDA-Marge von 3,7% im dritten Quartal 2024 (Q3 2023: 2,5%).

Das bereinigte EBITDA für die ersten neun Monate stieg um EUR 1,8 Mio. und erreichte EUR 13,7 Mio. (9M 2023: EUR 11,9 Mio.), was einer bereinigten EBITDA-Marge von 4,4% entspricht (9M 2023: 4,0%).

Zusätzlich zu den anteilsbasierten Vergütungen in den dritten Quartalen 2023 und 2024 bereinigte Westwing sein EBITDA im dritten Quartal 2024 um Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von EUR 1,2 Mio., die im Wesentlichen durch die Zentralisierung von Geschäftsfunktionen in Mittel- und Osteuropa sowie am Hauptsitz verursacht wurden. Aufgrund ihres einmaligen Charakters sind diese Aufwendungen nicht im bereinigten EBITDA enthalten.

1.2 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Segmente des Konzerns sind DACH (bestehend aus Deutschland, Österreich und der Schweiz) und International (bestehend aus anderen europäischen Märkten, in denen Westwing vertreten ist). Das internationale Segment umfasst seit Mai 2024 auch Portugal.

SEGMENTERGEBNISSE (UNGEPRÜFT)

EUR Mio.	9M 2024	9M 2023	Veränderung	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung
Umsatzerlöse						
DACH	173,6	162,6	6,7%	53,6	51,5	4,1%
International	136,9	134,9	1,4%	42,1	41,4	1,8%
Bereinigtes EBITDA						
DACH	7,4	11,9	-4,5	1,3	2,5	-1,2
International	6,3	0,3	6,0	2,2	-0,1	2,3
Headquarter/Überleitung	-0,1	-0,3	0,2	0,0	-0,1	0,1
Bereinigte EBITDA-Marge						
DACH	4,3%	7,3%	-3,0%P	2,4%	4,9%	-2,5%P
International	4,6%	0,2%	4,4%P	5,2%	-0,2%	5,4%P

Segment-Umsatz

Das DACH-Segment verzeichnete im dritten Quartal 2024 ein Umsatzwachstum von 4,1%, während das internationale Segment im gleichen Zeitraum um 1,8% wuchs. Das Wachstum im internationalen Segment wurde durch die Umstellung auf ein weitestgehend einheitliches und hochwertigeres Produktangebot beeinträchtigt.

Bereinigtes EBITDA der Segmente

Im dritten Quartal 2024 verringerte sich die bereinigte EBITDA-Marge für das DACH-Segment um 2,5 Prozentpunkte auf 2,4% (Q3 2023: 4,9%), was auf fortgesetzte Investitionen in die Markenbekanntheit in Deutschland zurückzuführen ist. Im internationalen Segment betrug die bereinigte EBITDA-Marge 5,2% und damit 5,4 Prozentpunkte mehr als im Vorjahreszeitraum (Q3 2023: -0,2%). Diese positive Entwicklung wurde vor allem durch den erhöhten Anteil der Westwing Collection sowie die Umstellung auf ein weitestgehend einheitliches und hochwertiges Produktangebot erreicht.

1.3 FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

VERKÜRZTE CASHFLOW-RECHNUNG (UNGEPRÜFT)

EUR Mio.	9M 2024	9M 2023	Veränderung	Q3 2024	Q3 2023	Veränderung
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-2,4	18,0	-20,4	-3,9	4,7	-8,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6,8	-4,9	-1,9	-2,4	-1,8	-0,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-9,2	-20,3	11,1	-2,6	-10,6	8,0
Netto-Veränderung der liquiden Mittel	-18,4	-7,2	-11,2	-8,8	-7,6	-1,2
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Zahlungsmittelbestand	-0,1	-0,0	-0,1	-0,1	0,1	-0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente zu Periodenbeginn	81,5	76,0	5,5	71,9	76,3	-4,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente zum 30. September	63,0	68,8	-5,7	63,0	68,8	-5,7
Free Cashflow	-9,3	13,1	-22,3	-6,3	3,0	-9,2

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 auf EUR –2,4 Mio., verglichen mit EUR 18,0 Mio. für den gleichen Zeitraum im Jahr 2023. Diese Veränderung ist überwiegend auf den Jahresfehlbetrag, Zahlungen für Restrukturierungsaufwendungen und die Veränderungen im Umlaufvermögen zurückzuführen. Letztere hatten den größten Einfluss auf die Veränderung gegenüber Vorjahr und resultierten hauptsächlich aus dem saisonalen Aufbau von Vorräten, während die Veränderung des Umlaufvermögens im Vorjahreszeitraum durch den Abbau von Überbeständen begünstigt wurde.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit verringerte sich von EUR –4,9 Mio. in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 auf EUR –6,8 Mio. im gleichen Zeitraum 2024. Diese Veränderung ist überwiegend auf die Mittelabflüsse für Investitionen in Westwings Logistikzentrum in Polen zurückzuführen.

Infolge der oben beschriebenen Entwicklungen der Cashflows aus betrieblicher und Investitionstätigkeit belief sich der Free Cashflow für die ersten neun Monate 2024 auf EUR –9,3 Mio. (9M 2023: EUR 13,1 Mio.).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug in den ersten neun Monaten 2024 EUR –9,2 Mio. (9M 2023: EUR –20,3 Mio.) und beinhaltet im Wesentlichen Mittelabflüsse aus Mietverträgen. Die Veränderung ist vor allem auf das Fehlen der Mittelabflüsse aus Handelsfinanzierung in den ersten neun Monaten 2024 zurückzuführen, da dieses Instrument seit dem vierten Quartal 2023 nicht mehr von Westwing genutzt wird. Darüber hinaus reduzierte sich das Volumen des Aktienrückkaufs gegenüber der Vergleichsperiode.

VERKÜRZTE BILANZ (UNGEPRÜFT)

	30.09.2024		31.12.2023	
	EUR Mio.	In % der Bilanzsumme	EUR Mio.	In % der Bilanzsumme
Aktiva	195,2	100,0	203,4	100,0
Langfr. Vermögenswerte	65,0	33,3	67,0	32,9
Kurzfr. Vermögenswerte	130,1	66,7	136,4	67,1
Passiva	195,2	100,0	203,4	100,0
Eigenkapital	67,8	34,8	75,0	36,9
Langfr. Verbindlichkeiten	34,3	17,6	36,7	18,1
Kurzfr. Verbindlichkeiten	93,0	47,7	91,7	45,1

Zum 30. September 2024 belief sich die Bilanzsumme auf EUR 195,2 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 203,4 Mio.).

Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich um EUR 1,9 Mio. auf EUR 65,0 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 67,0 Mio.).

Der Rückgang der kurzfristigen Vermögenswerte um EUR 6,2 Mio. resultierte im Wesentlichen aus einer Verringerung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um EUR 18,5 Mio. auf EUR 63,0 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 81,5 Mio.) und aus EUR 5,8 Mio. niedrigeren Anzahlungen auf Vorräte in Höhe von EUR 1,3 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 7,1 Mio.). Diese Entwicklung wurde größtenteils durch einen saisonal bedingten Anstieg der Vorräte um EUR 17,4 Mio. ausgeglichen.

Das Eigenkapital verringerte sich von EUR 75,0 Mio. zum 31. Dezember 2023 auf EUR 67,8 Mio. zum 30. September 2024. Dieser Rückgang ist in erster Linie durch das negative Nettoergebnis und eine höhere Anzahl an eigenen Aktien bedingt, deren Wert vom Eigenkapital abgezogen wird.

Die langfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich um EUR 2,4 Mio. auf EUR 34,3 Mio. zum 30. September 2024 (31. Dezember 2023: EUR 36,7 Mio.).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um EUR 1,4 Mio. und betragen zum 30. September 2024 EUR 93,0 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 91,7 Mio.). Die Verbindlichkeiten und abgegrenzten Schulden aus Lieferungen und Leistungen sowie die Vertragsverbindlichkeiten stiegen insgesamt um EUR 8,0 Mio. Diese Entwicklung wurde teilweise durch einen Rückgang der Erstattungsverbindlichkeiten um EUR 2,7 Mio. und der sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten um EUR 4,7 Mio. ausgeglichen.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage des Konzerns

Im dritten Quartal 2024 erzielte Westwing trotz der anhaltend schwierigen Marktbedingungen weiterhin gute Ergebnisse mit einem Umsatzwachstum von 3 % im Vergleich zum Vorjahr und einem positiven bereinigten EBITDA von EUR 3,5 Mio.

Diese Ergebnisse beweisen die Stärke und das Potenzial des Geschäftsmodells von Westwing. Um das volle Wertpotenzial von Westwing zu verwirklichen, wird das Unternehmen die Umsetzung seines 3-Stufen-Plans fortsetzen. Dieser umfasst den Aufbau einer schlanken Plattform, die dem Unternehmen eine starke operative Skalierung ermöglichen wird.

1.4 AUSBLICK

Das Unternehmen bestätigt die im Geschäftsbericht 2023 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2024 und erwartet einen Umsatz zwischen EUR 415 Mio. und EUR 445 Mio. mit einer Wachstumsrate von -3 % bis +4 % und ein bereinigtes EBITDA in einer Spanne von EUR 14 Mio. bis EUR 24 Mio., was einer bereinigten EBITDA-Marge von 3 % bis 5 % entspricht.

Obwohl die Umstellung auf ein überwiegend globales und hochwertigeres Produktsortiment im vierten Quartal voraussichtlich einen stärkeren negativen Einfluss auf den Umsatz haben wird als in den Vorquartalen, ist ein Umsatzrückgang für das Geschäftsjahr 2024 aus heutiger Sicht unwahrscheinlich. In Anbetracht der Bedeutung der bevorstehenden Hochsaison und der anhaltend schwierigen Marktbedingungen ist die Entwicklung in Q4 jedoch schwer vorherzusagen.

1.5 EREIGNISSE NACH ENDE DER BERICHTSPERIODE

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- oder Finanzlage von Westwing haben, sind nicht eingetreten.

München, 7. November 2024

Dr. Andreas Hoerning
Chief Executive Officer

Sebastian Westrich
Chief Financial Officer

02

KONZERNABSCHLUSS

für die Berichtsperiode zum 30. September 2024 (ungeprüft)

2.1 KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG

EUR Mio.	9M 2024	9M 2023	Q3 2024	Q3 2023
Umsatzerlöse	310,4	297,6	95,8	92,9
Umsatzkosten	-152,6	-149,2	-47,4	-46,6
Bruttoergebnis	157,8	148,3	48,4	46,3
Fulfilmentkosten	-61,4	-64,2	-18,1	-20,1
Marketingkosten	-40,0	-29,5	-12,7	-10,6
Allgemeine Verwaltungskosten	-62,6	-59,6	-20,1	-19,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5,1	-3,6	-1,9	-0,4
Sonstige betriebliche Erträge	4,1	4,5	1,4	0,9
Betriebliches Ergebnis	-7,2	-4,0	-2,9	-3,5
Finanzaufwendungen	-1,1	-1,4	-0,4	-0,4
Finanzerträge	1,3	0,7	0,4	0,4
Sonstiges Finanzergebnis	-0,1	-0,0	-0,0	-0,1
Finanzergebnis	0,1	-0,7	0,0	-0,1
Ergebnis vor Ertragsteuern	-7,1	-4,7	-2,9	-3,6
Ertragsteueraufwand	0,4	-0,8	1,0	-0,1
Periodenergebnis	-6,8	-5,5	-1,9	-3,7

2.2 ÜBERLEITUNGSRECHNUNG DES BEREINIGTEN EBITDA

EUR Mio.	9M 2024	9M 2023	Q3 2024	Q3 2023
Betriebliches Ergebnis	-7,2	-4,0	-2,9	-3,5
Anpassungen				
Anteilsbasierte Vergütungen	0,1	1,6	0,1	1,0
Restrukturierungsaufwendungen	4,5	-	1,2	-
Abschreibungen/Wertminderungen	16,3	14,3	5,1	4,8
Bereinigtes EBITDA	13,7	11,9	3,5	2,4

2.3 KONZERN-BILANZ

EUR Mio.	30.09.2024	31.12.2023
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	43,6	44,6
Immaterielle Vermögenswerte	17,5	19,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	2,4	1,6
Aktive latente Steuern	1,5	1,5
Summe langfristige Vermögenswerte	65,0	67,0
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	45,5	28,1
Anzahlungen auf Vorräte	1,3	7,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	11,3	12,1
Sonstige Vermögenswerte	9,0	7,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	63,0	81,5
Summe kurzfristige Vermögenswerte	130,1	136,4
Bilanzsumme	195,2	203,4
Passiva		
Eigenkapital		
Grundkapital	20,9	20,9
Kapitalrücklagen	364,8	364,6
Eigene Aktien	-6,0	-5,3
Sonstige Rücklagen	42,6	42,4
Gewinnrücklagen	-355,1	-348,3
Rücklage sonstiges Ergebnis	0,7	0,6
Summe Eigenkapital	67,8	75,0
Langfristige Verbindlichkeiten		
Leasingverbindlichkeiten	23,5	25,5
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5,5	6,0
Rückstellungen	2,1	2,1
Passive latente Steuern	3,1	3,1
Summe langfristige Verbindlichkeiten	34,3	36,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Leasingverbindlichkeiten	12,0	11,2
Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden aus Lieferungen und Leistungen	39,9	35,9
Vertragsverbindlichkeiten	23,3	19,3
Rückerstattungsverbindlichkeiten	3,8	6,6
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	11,6	16,3
Steuerverbindlichkeiten	1,2	0,9
Rückstellungen	1,2	1,5
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	93,0	91,7
Summe Verbindlichkeiten	127,3	128,4
Bilanzsumme	195,2	203,4

2.4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

EUR Mio.	9M 2024	9M 2023	Q3 2024	Q3 2023
Ergebnis vor Ertragsteuern	-7,1	-4,7	-2,9	-3,6
Anpassungen:				
Abschreibungen/Wertminderung von Sachanlagen	9,1	9,7	2,7	3,3
Abschreibungen/Wertminderung von immat. Vermögenswerten	7,2	4,5	2,4	1,6
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen	0,1	0,0	0,0	0,0
Anteilsbasierte Vergütungen	0,1	1,6	0,1	1,0
Finanzerträge	-1,3	-0,7	-0,4	-0,4
Finanzaufwendungen	1,1	1,4	0,4	0,4
Veränderung sonstige Vermögenswerte	-0,8	-0,1	-0,3	-0,4
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-5,0	-3,8	-0,7	-1,9
Veränderungen der Rückstellungen	-3,1	-2,1	-0,6	0,0
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	0,4	6,0	0,6	0,0
Anpassungen um Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:				
Änderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger finanzieller Vermögenswerten	0,8	1,0	-1,1	-1,5
Veränderungen der Vorräte	-11,6	7,7	-6,9	1,7
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten	8,0	3,8	2,3	4,1
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-2,5	18,5	-5,0	4,4
Gezahlte Steuern	0,1	-0,5	1,2	0,3
Netto-Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-2,4	18,0	-3,9	4,7
Investitionstätigkeit:				
Erlöse aus Abgängen von Sachanlagen	0,2	0,0	0,0	0,0
Erwerb von Sachanlagen	-2,4	-0,9	-1,7	-0,5
Erwerb von und Investitionen in immaterielle(n) Vermögenswerte(n)	-5,4	-5,2	-1,6	-1,7
Mietkautionen	-0,5	0,5	0,5	-0,0
Zinserträge	1,3	0,7	0,4	0,4
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6,8	-4,9	-2,4	-1,8
Finanzierungstätigkeit:				
Gezahlte Zinsen und sonstige Finanzierungsaufwendungen	-1,1	-1,4	-0,4	-0,4
Handelsfinanzierungen	-	-7,8	-	-7,0
Zahlungen von Leasingverbindlichkeiten	-7,6	-8,0	-2,2	-2,6
Veräußerung von Eigenkapitalinstrumenten	0,0	0,0	0,0	-
Erwerb von Eigenkapitalinstrumenten	-	-0,0	-	-0,0
Erwerb eigener Aktien	-0,7	-3,1	-	-0,6
Zahlung Leasinganreiz	0,3	-	-	-
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-9,2	-20,3	-2,6	-10,6
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-18,4	-7,2	-8,8	-7,6
Wechselkursbedingte Änderungen des Zahlungsmittelbestands	-0,1	-0,0	-0,1	0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	81,5	76,0	71,9	76,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	63,0	68,8	63,0	68,8

FINANZKALENDER

27. MÄRZ 2025

Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2024

8. MAI 2025

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung für das erste Quartal 2025

17. JUNI 2025

Ordentliche Hauptversammlung

7. AUGUST 2025

Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts 2025

6. NOVEMBER 2025

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung für das dritte Quartal 2025

Termine können sich noch ändern.

IMPRESSUM

KONTAKT

Westwing Group SE
Moosacher Straße 88
80809 München

INVESTOR RELATIONS

ir@westwing.de

PRESSE

presse@westwing.de

KONZEPT, DESIGN UND REALISATION

3st kommunikation,
Mainz

DISCLAIMER

Bestimmte Aussagen in dieser Mitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Diese Aussagen basieren auf Annahmen, die zum Zeitpunkt ihrer Abgabe als angemessen erachtet werden und unterliegen wesentlichen Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen als Vorhersagen über zukünftige Ereignisse verlassen, und wir übernehmen keine Verpflichtung, diese Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten. Unsere tatsächlichen Ergebnisse können erheblich und nachteilig von den in diesem Bericht dargelegten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, und zwar aufgrund einer Reihe von Faktoren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Risiken aus makroökonomischen Entwicklungen, externen Betrugsfällen, ineffizienten Prozessen in Fulfillment-Zentren, ungenauen Personal- und Kapazitätsprognosen für Fulfillment-Zentren, gefährlichen Materialien/Produktionsbedingungen in Bezug auf Eigenmarken, mangelnder Innovationsfähigkeit, unzureichender Datensicherheit, mangelnder Marktkenntnis, Streikrisiken und Änderungen des Wettbewerbsniveaus.

